



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 283/2017

Erfurt, 19. Oktober 2017

Stromerzeugung Thüringer Industriekraftwerke gestiegen

Thüringer Industriekraftwerke¹⁾ erzeugten im Jahr 2016 mehr Strom als je zuvor. In den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wurden 872 GWh Strom erzeugt. Das waren nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik 7,5 Prozent mehr als im Jahr zuvor und 9,7 Prozent mehr als im Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2015.

Der Anteil der Stromproduktion aus erneuerbaren Energieträgern lag dabei bei 61,6 Prozent. Zu den vorrangig eingesetzten biogenen Energieträgern zählt neben dem Biogas vor allem die feste Biomasse, wie Holz und Brennlaube.

Hauptsächlich dient die Stromproduktion in Industriekraftwerken zur Eigenversorgung der Betriebe. Der verbleibende Teil des Stromes wird an andere Betriebe abgegeben oder in das öffentliche Netz eingespeist.

1) Industriekraftwerke ab 1 MW elektrische Engpassleistung

Weitere Auskünfte erteilt:

Yvonne Rink

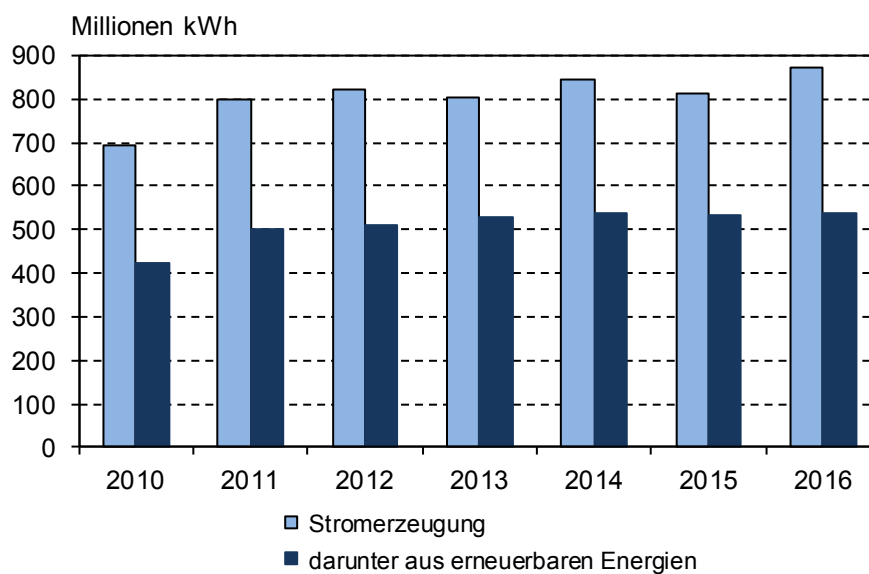
Telefon: 0361 57334-3247

E-Mail: yvonne.rink@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Stromerzeugung der Thüringer Industriekraftwerke 2010 bis 2016



Thüringer Landesamt für Statistik

Stromerzeugung Thüringer Industriekraftwerke

Jahr	Stromerzeugung (netto)	Anteil aus erneuerbaren Energien
	MWh	%
2010	693 383	61,3
2011	798 912	62,8
2012	821 615	61,9
2013	801 892	65,7
2014	842 339	63,7
2015	811 034	65,4
2016	872 153	61,6

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –